

Bericht zur Offenen Landesmeisterschaft der O-Jollen 2013

Endlich bei sommerlich angenehmen Temperaturen fand vom 22.06.-23.06.2013 die Offene Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt und der Sparkassencup der O-Jollen, zum 11. Mal ausgerichtet durch die Segelsportgemeinschaft Seeburg e.V., statt. Das Starterfeld mit 31 Seglern hatte sehr gute Regattabedingungen. Am Samstag mit Wind aus SO um die 3-4 Bft. wurden zwei mal zwei Wertungsläufe durchgeführt, unterbrochen durch die traditionelle Kaffeepause. Donald Lippert auf O-599 dominierte alle Wettfahrten lehrbuchmäßig, die Punkte auf Grund eines Frühstarts im 2. Lauf wurden gestrichen. Insbesondere auf den Raumkursen gab es zahlreiche Zweikämpfe, die Wettfahrten verliefen jedoch fair und ohne Proteste, so dass das Schiedsgericht den Abend in netter Runde bei den Seglern verbringen konnte. Bereits im ersten Lauf zwang ein Ruderbruch Heinrich Werner auf O-1440 zur Aufgabe. Auch im 2. Lauf ereilte Lutz Müller auf O-1202 das gleiche Schicksal.

Abgeschreckt von den weißen Schaumköpfen gingen am Sonntag nicht mehr alle Segler an den Start. Der Wind blies aus gleicher Richtung etwas frischer und der letzte Lauf forderte alle Kräfte von Segler und Material. Eine Halse an Tonne 2 wurde Tobias Willmann auf O-448 zum Verhängnis. Die Wassermassen im Schiff zwangen ihn schließlich zur Aufgabe. Auch andere hatten Probleme, die sie zur vorzeitigen Beendigung der Wettfahrt zwangen.

Seriensieger Donald Lippert wurde seiner Favoritenrolle wieder einmal gerecht und siegte vor Ralf Göpfert (beide WSV 1921, Berlin) und Jochen Pirner (SGS, Schwielochsee). Auf Rang vier rangierte sich der beste Sachsen-Anhalter Göran Freise (WBF, Magdeburg) ein und bester Segler aus der SG Seeburg wurde als 5. Dirk Schmidtchen.

Die Offene Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt war eine von 4 O-Jollenregatten an diesem Wochenende in Deutschland. Mit 31 Teilnehmern verzeichnete sie das weitaus größte Starterfeld.

Frank Ratzsch, Dirk Schmidtchen
SG Seeburg e.V.